seac®

Sea is calling

GURU HP Transmitter

Gebrauchsanweisung Ver. 1.0 **WARUNG:** erfordert einen Seac GURU Tauchcomputer

MADE IN ITALY

WICHTIGE WARNUNGEN 4
ALLGEMEINE WARNUNGEN ZUM TRANSMITTER 4
WARNUNGEN (Transmitter) 5
Pflege und Instandhaltung 6
Aufladen der Batterie 7

VORBEREITEN DES TRANSMITTERS VOR DEM TAUCHGANG 8
Montieren des Transmitters auf die erste Stufe 8
Anschalten des Transmitters und prüfen des Batteriestatus 9
Verbinden des Transmitters mit GURU 10
Ändern des Kommunikationskanals des Transmitters 11

DER TRANSMITTER WÄHREND DES TAUCHGANGS 12
BAR / psi 12
RBT und TANK RESERVE 13
RBT während eines Nullzeit-Tauchgangs 13
RBT in einem DEKO-Tauchgang 14
Die Farbcodierung während des Tauchgangs 15
Der Transmitter nach dem Tauchgang 16

GARANTIEZERTIFIKAT 17

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres SEAC Tauchinstruments.

Dieser SEAC Computer-Transmitter ist ein technologisch ausgereiftes Instrument und Ergebnis von eingehenden Forschungen in diesem Bereich.

⚠ WARNUNG!
Das ist NICHT DAS BENUTZERHANDBUCH FÜR DEN TAUCHCOMPUTER GURU!
Das Handbuch für den Tauchcomputer GURU ist auf der Website www.seacsub.com verfügbar.

⚠ WARNUNG!
Es ist eine ausführliche Schulung erforderlich, um die in diesem Handbuch verwendete Terminologie und bestimmte Funktionen des Instruments richtig zu verstehen.

⚠ WARNUNG!
Schauen Sie jeweils auf www.seacsub nach Aktualisierungen dieses Benutzerhandbuchs.
Die Version des Handbuchs ist auf dem Umschlag (z. B. 1.0) angegeben.

⚠ WARNUNG!
DER TRANSMITTER WIRD GETRENNT VOM TAUCHCOMPUTER GURU VERKAUFT.

WICHTIGE WARNUNGEN

ALLGEMEINE WARNUNGEN ZUM TRANSMITTER

⚠ WARNUNG!
Sie müssen dieses Benutzerhandbuch vollständig lesen, bevor Sie dieses SEAC Gerät verwenden. Die unkorrekte Verwendung des Computers oder eines seiner Accessoires kann die Garantie nichtig machen und den Computer und/oder seine Accessoires dauerhaft beschädigen.

⚠ WARNUNG!
Der Tauchcomputer ist KEIN ERSATZ FÜR eine Taucherausbildung und darf nur von gründlich ausgebildeten Tauchern verwendet werden.

⚠ WARNUNG!
Die Verwendung des drahtlosen Transmitters IST KEIN ERSATZ für die Verwendung eines Unterwasser-Manometers. In jedem Fall müssen Sie stets ein Unterwasser-Manometer mitführen. Der drahtlose Transmitter kann unter Umständen fehlerhaft funktionieren oder es können Interferenzen mit anderen Funkquellen auftreten. Auch wenn der Transmitter korrekt funktioniert, müssen Sie während des Tauchens stets die Druckanzeige des Manometers überprüfen.

⚠ WARNUNG!
Der SEAC Computer und Transmitter sind zusätzliche Hilfsmittel zum Tauchen. Deshalb müssen zum Tauchen immer eine zweckmäßige Tabelle, eine Taucheruhr und ein Druckmanometer mitgeführt werden, damit die Dekompression auch bei einer Störung korrekt eingehalten werden kann.

⚠ WARNUNG!
Sporttauchen birgt Risiken bezüglich Dekompressionskrankheit, Sauerstofftoxizität und andere mit dem Tauchen in Verbindung stehende Risiken. Auch wenn Sie dieses Handbuch sorgfältig lesen und das Gerät korrekt anwenden, bestehen immer noch mögliche Risiken. Wer mit diesen Risiken nicht vertraut ist oder diese nicht bewusst auf sich nehmen will, darf nicht mit einem SEAC Computer tauchen.

⚠ WARNUNG!
Das ist NICHT DAS BENUTZERHANDBUCH FÜR DEN SEAC TAUCHCOMPUTER! Das ist das Handbuch für den Transmitter (ein Accessoire des Tauchcomputers). Sie müssen die Warnungen im Handbuch Ihres SEAC Tauchcomputers lesen, bevor Sie tauchen. Das Handbuch für den Tauchcomputer ist auf www.seacsub.com verfügbar.

WARNUNGEN (Transmitter)

⚠ WARNUNG!
SETZEN SIE DEN TRANSMITTER NICHT HÖHEREN DRÜCKEN ALS 300 BAR (4531 psi) AUS.

Maximaler erkennbarer Umgebungsdruck: 250 bar (3625 psi)

Maximaler zulässiger Umgebungsdruck: 300 bar (4351 psi)

Der Computer und Transmitter sind NICHT für den PROFESSIONELLEN Einsatz bestimmt.

Der Computer und Transmitter sind ausschließlich für Sporttauchgänge (Freizeit- oder Tech-Tauchgänge) ausgelegt worden.

Wir raten strengstens davon ab, diese für professionelle oder kommerzielle Tauchgänge zu verwenden, es sei denn, als zusätzliches Backup-Instrument.

- Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang den Batteriestatus, auch wenn ein vorzeitiges Abschalten des Transmitters während des Tauchens, für den Benutzer kein Risiko bedeutet. **(WARNUNG: Es ist unverzichtbar, für jeden mitgeführten Tank immer ein Manometer mitzuführen!)** Wir empfehlen nicht, mit dem Transmitter zu tauchen, wenn er weniger als 30 % Batterieladung (rote Leuchte) hat.
- Prüfen Sie vor dem Tauchen immer, dass der Transmitter intakt ist und keine Anzeichen von Beschädigungen oder Rissen aufweist und dass die Dichtungen der Schrauben intakt sind. Stellen Sie auch sicher, dass er auf keine Weise manipuliert worden ist. Wenn diese Überprüfungen fehlschlagen, verwenden Sie den Transmitter NICHT.
- Setzen Sie den Transmitter keinen Schlägen oder Stürzen aus. Heben Sie den Tank nie am Transmitter hoch, in keinem Moment.

⚠ WARNUNG!

VERWENDEN SIE den Transmitter NICHT, wenn er sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet! Die Verwendung eines Transmitters, der aus irgend einem Grund nicht einsatzfähig ist, z. B.durch Sturz, Manipulieren usw. – setzt den Benutzer Risiken aus. Es ist die Verantwortung des Benutzers, sicherzustellen, dass der Transmitter in einwandfreiem Zustand ist, bevor er an eine erste Stufe angeschlossen wird oder auf eine andere Weise verwendet wird. Wer mit diesen Risiken nicht vertraut ist oder diese nicht bewusst auf sich nehmen will, darf nicht mit einem SEAC Transmitter tauchen. Wenn Sie Fragen zum Anschließen des SEAC Transmitters an eine erste Stufe haben oder über die notwendigen präventiven Sicherheitskontrollen, fragen Sie Ihren Tauchlehrer.

Pflege und Instandhaltung:

- Halten Sie Ihren Transmitter sauber und trocken. Setzen Sie ihn nicht chemischen Mitteln, einschließlich Alkohol aus.

  Verwenden Sie Süßwasser, um Ihren Transmitter zu reinigen und alle Salzablagerungen zu entfernen.

⚠ WARNUNG!

Waschen Sie den Transmitter nur, wenn er an der ersten Stufe angeschlossen ist. Waschen Sie den Transmitter NICHT, wenn die Öffnung zum Anschließen an der ersten Stufe nicht sorgfältig vor dem Eindringen von Wasser geschützt ist.
Schrauben Sie beim Abmontieren des Transmitters von der ersten Stufe den Schutzdeckel auf das Gewinde. Lassen Sie den Transmitter im Schatten an der Luft trocknen. Verwenden Sie keine Kalt- oder Warmluftströme dazu.

- Setzen Sie den Transmitter nicht der direkten Sonneneinstrahlung oder Hitzequellen von über 50°C aus. Lagern Sie ihn an einem kühlen (5°C - 25°C) und trockenen Ort und vergewissern Sie sich, dass die Schutzkappe auf dem Gewinde aufgesetzt ist.
- Versuchen Sie nicht, den Transmitter zu öffnen, zu verändern oder selbst zu reparieren. Wenden Sie sich dazu immer an SEAC.
- Die Garantie erlischt, wenn der Computer oder der Transmitter von einem nicht autorisierten Servicecenter geöffnet wird.
- Legen Sie den Transmitter nicht in eine Überdruckkammer.
- Der Tauchcomputer GURU und der Transmitter widerstehen Meerwasser, müssen jedoch nach dem Gebrauch sorgfältig mit Süßwasser gespült und vor direkter Sonneneinwirkung oder Hitzequelle geschützt an der Umgebungsluft getrocknet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Spuren von Feuchtigkeit im Inneren des Geräts zu sehen sind.

⚠ WARNUNG!

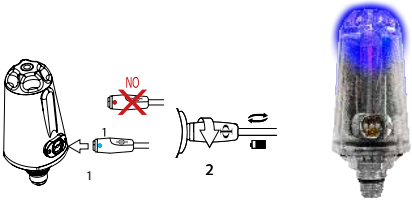
Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall.
Wenn Sie ein Problem haben, wenden Sie sich an ein autorisiertes SEAC Zentrum oder direkt an SEAC. Durch die Verletzung der Siegel am Gerät erlöschen sofort alle Garantien auf das Produkt.

Aufladen der Batterie

Der SEAC Transmitter hat eine aufladbare Li-Ion Batterie ohne Memory-Effekt. Die Daten der Batteriedauer können um +/- 15 % variieren, abhängig von der Umgebungstemperatur.

⚠ WARNUNG!
Laden Sie die Batterie immer voll auf, bevor Sie den Computer zum ersten Mal verwenden.

Laden Sie den Transmitter, indem Sie ihn mit dem mit dem Tauchcomputer GURU mitgelieferten USB-Kabel an einem USB-Ladeadapter einstecken (nicht enthalten). (Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang des Transmitters enthalten.)



Wir empfehlen für das Laden des Transmitters einen USB-Wandadapter zu verwenden (wie für Smartphones/Tablets).

Stellen Sie beim Laden an einem USB-Anschluss eines Computers sicher, dass der Computer die Stromzufuhr nicht unterbricht, wenn er in den Standby-Modus übergeht. Das Laden des Transmitters an einem Computer wird nicht empfohlen, weil das Gerät mitunter nicht vollständig geladen wird.

Der Transmitter hat eine ungefähre Batterielaufzeit von 100 Tauchstunden (das kann um +/- 15 % variieren, je nach Temperatur) oder von 2 Jahren im Standby-Modus (wenn die Batterie vor dem Lagern vollständig aufgeladen worden ist).

Auch wenn die Batterie der neusten Generation des SEAC Transmitters keinen Memory-Effekt aufweist, empfehlen wir, die Batterie stets vollständig aufzuladen. Die durchschnittliche Ladezeit beträgt rund 3 - 5 Stunden, je nachdem, wie viel Restladung vorhanden ist.

Beim Aufladen wird die BLAUE LED-LEUCHTE des SEAC Transmitters aktiviert. Die blaue Leuchte geht aus, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Nachdem die Batterie aufgeladen worden ist, unterbricht der Transmitter automatisch die Stromzufuhr, auch wenn das Gerät eingesteckt bleibt. Wenn Sie den Transmitter länger als notwendig aufladen und ihn genug lange eingesteckt lassen, bis die Ladung wieder unter 95 % fällt, wird das Aufladen (und die blaue Leuchte) automatisch wieder aktiviert bis die Batterie wieder zu 100 % geladen ist.

Dennoch empfehlen wir, den Transmitter nicht länger als 8 Stunden hintereinander am Ladegerät eingesteckt zu lassen.

⚠ WARNUNG!
Lassen Sie Transmitter nicht mit einer vollständig leeren Batterie über einen längeren Zeitraum (z. B. 1 -2 Monate) unbenutzt, da dadurch die Batterie beschädigt werden kann. Der Speicher des Transmitters zeichnet einen Alarm auf, wenn das Gerät längere Zeit mit einer leeren Batterie gelassen wird. Das ist mitunter nicht durch die Garantie gedeckt. Wenn Sie den Transmitter über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, laden Sie vor dem Versorgen die Batterie voll auf und vergessen Sie nicht, sie später hin und wieder erneut aufzuladen.

VORBEREITEN DES TRANSMITTERS VOR DEM TAUCHGANG

Montieren des Transmitters auf die erste Stufe

Der Transmitter muss an einem Hochdruckanschluss (HP auf Englisch) der ersten Stufe des Atemreglers angeschlossen werden.

Hochdruckanschlüsse sind in der Regel mit „HP" gekennzeichnet. Überprüfen Sie das Handbuch Ihres Atemreglers, um den korrekten Anschluss zu identifizieren.

Montieren Sie den Transmitter anhand derselben Methode, mit derselben Sorgfalt und den gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie einen Hochdruckschlauch am Manometer. Montieren Sie den Transmitter so, dass er keine Regulatorschläuche behindert.

Prüfen Sie stets, dass der Dichtungs-O-Ring im unteren Bereich (Gewinde) des Transmitters vorhanden, unbeschädigt, sauber und korrekt geschmiert ist. Ersetzen Sie den O-Ring sofort, wenn er beschädigt ist (HD O-Ring 8,73 x 1,78 NBR 70).

⚠ WARNUNG!
Wenn Sie nicht wissen, wie ein Gerät an einen Hochdruckanschluss (HP) anzuschließen, fragen Sie Ihren Tauchlehrer!

Wenn der Transmitter beschädigt ist, montieren Sie ihn NICHT am Atemregler.

Die Abbildung ist nur ein Beispiel. Die korrekte Verbindungsposition auf Ihrer ersten Stufe kann unterschiedlich sein.

Anschalten des Transmitters und prüfen des Batteriestatus

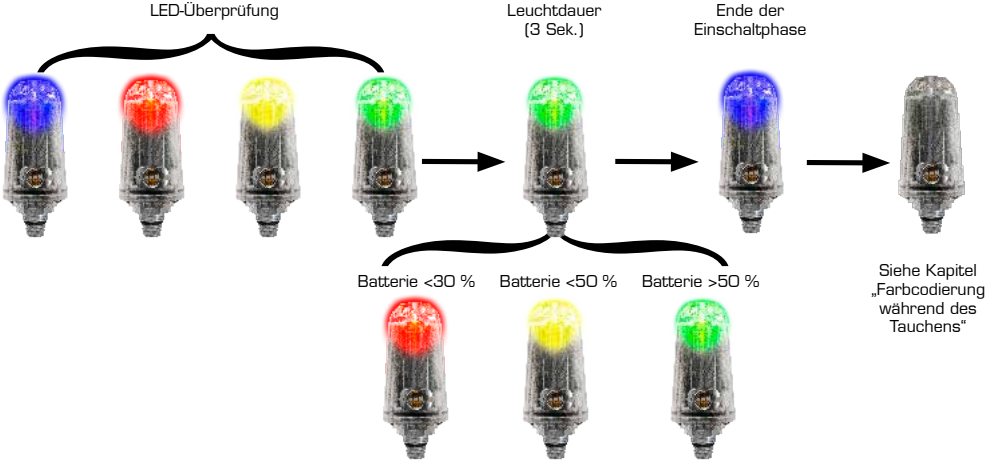
Der Transmitter schaltet sich automatisch ein, sobald er den Tankdruck erkennt.

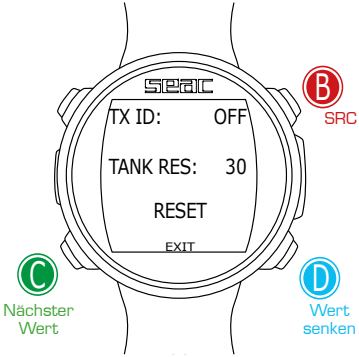
Um den Transmitter zu starten, montieren Sie ihn auf dem Tank und öffnen Sie das Tankventil. Wir empfehlen, dass Sie das Tankventil langsam öffnen. Wenn Sie feststellen, dass Luft von irgend einem Gerät ausströmt, dass angeschlossen ist, schließen Sie das Tankventil.

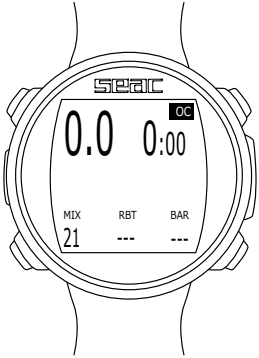
⚠ WARNUNG!
Wenn Sie nicht wissen, wie Sie den Tank sicher öffnen können, fragen Sie Ihren Tauchlehrer!

Nach dem Einschalten führt der Transmitter eine Überprüfung der LEDs durch, wobei die Leuchten nacheinander aufleuchten (Blau, Rot, Gelb, Grün). Nachher wird der Batteriestatus angezeigt, indem eine der drei LEDs während 3 Sekunden leuchtet, je nach vorhandener Batterieladung (siehe Abbildung unten). Schließlich wird der Abschluss der Einschaltphase durch kurzes Aufleuchten der blauen Leuchte angezeigt.

Anschließend zeigt der Transmitter den Tankdruck anhand des Farbcodierungssystems an.





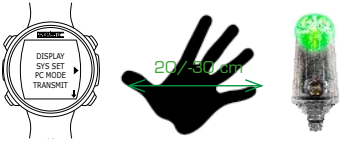


Verbinden des Transmitters mit GURU

Nachdem der Transmitter eingeschaltet worden ist, greifen Sie in GURU auf das Menü TRANSMIT zu, indem Sie den Knopf unten links auf dem Uhrbildschirm drücken und durch das Menü blättern.

Um den Transmitter zum ersten Mal zu koppeln, halten Sie GURU etwa 20 - 30 cm vom Transmitter entfernt.

⚠ WARNUNG!
Wenn Sie GURU zu nahe am Transmitter halten, schlägt die Kopplung mitunter fehl.



Drücken Sie den Knopf B, um die Suche nach dem Transmitter zu starten (SRC). Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird die TX ID des Transmitters am Bildschirm angezeigt.

(Jeder Transmitter hat 31 TX ID Kommunikationskanäle. Die TX ID wird dem Transmitter nach dem Zufallsprinzip zugeordnet. Sie können die TX ID des Transmitters ändern, wenn es zu Interferenzen mit einem anderen Transmitter kommt; siehe das entsprechende Kapitel im Handbuch.)

Um zu überprüfen, ob GURU korrekt mit dem Transmitter gekoppelt worden ist, aktivieren Sie den Tauchmodus. Innerhalb von 30 Sekunden wird der Tankdruck unten rechts auf dem Display angezeigt (BAR). (Der RBT-Wert wird nur während des Tauchgangs angezeigt; siehe entsprechendes Kapitel dieses Handbuchs).

Sind GURU und der Transmitter einmal gepaart, verbinden sie sich automatisch, wenn GURU den Tauchmodus OC (Open Circuit) aktiviert.

⚠ WARNUNG!
Durch die Verwendung des Transmitters wird die Batteriedauer von GURU auf rund 20 Stunden Tauchzeit reduziert. Setzen Sie die TX ID auf „OFF“, wenn Sie den Transmitter nicht verwenden.

Ändern des Kommunikationskanals des Transmitters

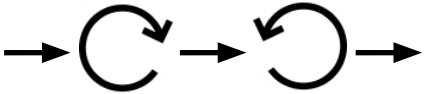
Wenn Interferenzen mit anderen Transmittern auftreten, müssen Sie den Kommunikationskanal (TX ID) des Transmitters ändern.

Jeder Transmitter hat 31 Kommunikationskanäle. Der Kanal wird zufällig zugewiesen und der zugewiesene Kanal wird im Speicher gespeichert. Er wird nicht geändert bis die Batterie des Transmitters zu Ende ist oder Sie folgendes Verfahren zum Ändern der TX ID vornehmen.

VERFAHREN:

Schließen Sie den Transmitter (off) an die erste Stufe an.

Öffnen Sie das Tankventil.



Schließen Sie den Tankventil.

Drücken Sie auf den Luftduschenknopf der zweiten Stufe und lassen Sie den gesamten Druck aus dem Transmitter ausströmen, bevor er die Startphase beendet hat. Warten Sie 30 Sekunden bevor Sie den Transmitter wieder einschalten.

Nachdem Sie die TX ID geändert haben, müssen Sie die Instrumente erneut koppeln.

Wählen Sie RESET (die TX ID wird automatisch auf OFF gesetzt). Koppeln Sie dann das Gerät, wie im entsprechenden Kapitel dieses Handbuchs beschrieben ist.

DER TRANSMITTER WÄHREND DES TAUCHGANGS

BAR / psi

Unten rechts auf dem Display von GURU wird der Druckwert BAR angezeigt (PSI, wenn Sie englische Maßeinheiten eingestellt haben). Der BAR-Wert zeigt den im Tank verbleibenden Druck an.

Der BAR-Wert wird etwa 30 Sekunden nach dem Einschalten des Transmitters angezeigt. Er wird alle 5 Sekunden aktualisiert.

Wenn die Datenübertragung unterbrochen wird oder während mehr als 1 Minute instabil ist, wird der BAR-Wert verborgen („—"). Der BAR-Wert wird wiederhergestellt, sobald die Kommunikation wieder für mindestens 1 Minute stabil ist.

RBT und TANK RESERVE

Der RBT-Wert (Verbleibende Grundzeit) wird unten auf dem Display von GURU angezeigt.

Der RBT-Wert wird basierend auf der aktuellen Atemfrequenz berechnet. GURU kann 2 - 5 Minuten des Tauchgangs in Anspruch nehmen, um genügend Daten für die Berechnung der RBT zu haben. Bis ein zuverlässiger RBT-Wert verfügbar ist, wird dieser nicht angezeigt („—"). Der RBT-Wert ist von Person zu Person unterschiedlich, auch bei gleichem Druck und Tankdruck.

RBT während eines Nullzeit-Tauchgangs

Wenn der Taucher innerhalb der Nullzeitgrenzen bleibt, zeigt der RBT-Wert die noch verbleibende Tauchzeit – auf gleicher Tiefe bei gleicher Atemfrequenz – an, bevor der Tank den Reservedruck erreicht (TANK RS, kann im Menü TRANSMITTER eingerichtet werden).

z. B. (wenn TANK RES. = 30 im TRANSMITTER Menü)

Bei einem Nullzeittauchgang wird der RBT-Wert „0" sein, wenn nur noch 30 BAR Tankdruck übrig sind.

Der Wert TANK RES. (Reserve) kann im Menü TRANSMITTER auf GURU eingerichtet werden. Der Mindestwert von TANK RES. ist 10 BAR und der maximale Wert 50 BAR.

⚠ WARNUNG!

Der RBT-Wert ist ein rein mathematisch-statistischer Wert, der auf den vom Transmitter ermittelten Daten basiert. Er kann auf keinen Fall Verhalten prognostizieren, die zu einem höheren Atemgaskonsum führen, wie zum Beispiel zu tiefes Atmen oder ähnliches Verhalten.
Er gilt ausschließlich als allgemeiner statistischer Hinweis. Er kann auf keine Weise eine sorgfältige Tauchgangplanung oder Ihre Erfahrungen in Bezug auf Ihre eigenen körperlichen und geistigen Fähigkeiten ersetzen.
Verwenden Sie den RBT-Wert nicht, um den Tauchgang über die in der Tauchgangplanung festgelegten Grenzen zu erweitern.
Wenn Sie Fragen zur sachgemäßen Planung eines Tauchgangs haben, wenden Sie sich an Ihren Tauchlehrer.

RBT in einem DEKO-Tauchgang

Wenn obligatorische Dekompressionsstopps erwartet werden **(Warnung: Sicherheitsstopps und Tiefenstopps werden nicht als obligatorische Dekompressionsstopps erachtet),** der RBT-Wert zeigt die erwartete verbleibende Grundzeit an, ausgehend von der aktuellen Tiefe und der Atemfrequenz. Nachdem die obligatorischen Dekompressionsstopps erfüllt worden sind, wird der Tankdruck den Reservedruck erreichen (TANK RES, der im Menü TRANSMITTER eingestellt werden kann).

z. B. (wenn TANK RES. = 30 im TRANSMITTER Menü und Tauchgang mit DEKO-Stopps.

Bei einem DEKO-Tauchgang wird der RBT-Wert „0" sein, wenn genügend Luft im Tank übrig ist, um sofort das Auftauchen bei korrekter Geschwindigkeit und unter Einhaltung der obligatorischen Dekostopps einzuleiten (der Tiefenstopp wird nicht als obligatorischer Stopp erwartet). Am Ende des letzten Dekostopps wird der verbleibende Tankdruck 30 BAR betragen.

Der Wert TANK RES. (Reserve) kann im Menü TRANSMITTER eingerichtet werden. Der Mindestwert von TANK RES. ist 10 BAR und der maximale Wert 50 BAR.

⚠ WARNUNG!

Der RBT-Wert ist ein rein mathematisch-statistischer Wert, der auf den vom Transmitter ermittelten Daten basiert. Er kann auf keinen Fall Verhalten prognostizieren, die zu einem höheren Atemgaskonsum führen, wie zum Beispiel zu tiefes Atmen oder ähnliches Verhalten.
Er gilt ausschließlich als allgemeiner statistischer Hinweis. Er kann auf keine Weise eine sorgfältige Tauchgangplanung oder Ihre Erfahrungen in Bezug auf Ihre eigenen körperlichen und geistigen Fähigkeiten ersetzen.
Verwenden Sie den RBT-Wert nicht, um den Tauchgang über die in der Tauchgangplanung festgelegten Grenzen zu erweitern.
Wenn Sie Fragen zur sachgemäßen Planung eines Tauchgangs haben, wenden Sie sich an Ihren Tauchlehrer.

Die Farbcodierung während des Tauchgangs:

Der Transmitter hat eine spezielle Funktion, mit der der verbleibende Tankdruck von Ihrem Tauchpartner oder Tauchlehrer erkannt werden kann.

⚠ WARNUNG!
Wenden Sie keine Lackierungen oder Lösungsmittel am Transmitter an. Dadurch kann der Transmitter ernsthaft beschädigt werden (und die Garantie wird nichtig).

Während des gesamten Tauchgangs blinken am Transmitter eine grüne, gelbe oder rote LED, je nach verbleibendem Tankdruck:

3 GRÜNE Blinksignale
Tankdruck zwischen 200 und 250 bar

2 GRÜNE Blinksignale
Tankdruck zwischen 150 und 200 bar

1 GRÜNES Blinksignal
Tankdruck zwischen 100 und 150 bar

1 GELBES Blinksignal
Tankdruck zwischen 50 und 100 bar

1 ROTES Blinksignal
Tankdruck zwischen 1 und 50 bar

Der Transmitter nach dem Tauchgang

Der Transmitter wird 30 Sekunden nach dem Sie das Tankventil geschlossen und den Druck von der ersten Stufe abgelassen haben automatisch ausgeschaltet.

⚠ WARNUNG!
Verwenden Sie Süßwasser, um Ihren Transmitter zu reinigen und alle Salzablagerungen zu entfernen. Vermeiden Sie auf jeden Fall Tenside und Lösungsmittel

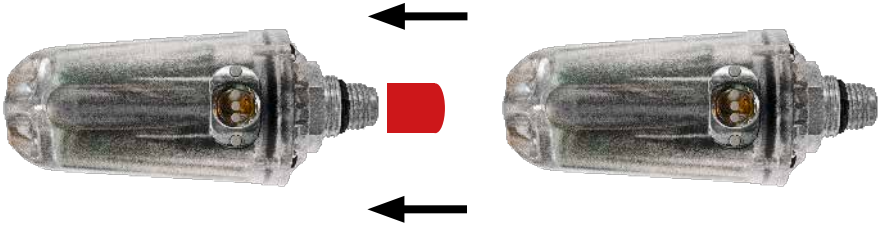
⚠ WARNUNG!
Waschen Sie den Transmitter nur, wenn er an der ersten Stufe angeschlossen ist. Waschen Sie den Transmitter NICHT, wenn die Öffnung zum Anschließen an der ersten Stufe nicht sorgfältig vor dem Eindringen von Wasser geschützt ist.

Schrauben Sie beim Abmontieren des Transmitters von der ersten Stufe den Schutzdeckel auf. Lassen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt trocknen. Verwenden Sie keine Kalt- oder Warmluftströme dazu.

Sie können den Transmitter an der ersten Stufe belassen oder ihn abnehmen.

Wenn Sie ihn dran lassen, vergewissern Sie sich, dass er keinen Stürzen ausgesetzt ist. Lesen Sie die Warnungen und das Kapitel „Pflege und Instandhaltung" dieses Handbuchs.

Wenn Sie den Transmitter abnehmen, vergewissern Sie sich, die Öffnung des Gewindeanschlusses mit der speziellen Kappe zu schließen. (Lesen Sie im Handbuch ihres Atemreglers, wie die HD-Öffnung der ersten Stufe geschützt wird.)



GARANTIEZERTIFIKAT

Die Garantiedauer beträgt 2 (zwei) Jahre in Übereinstimmung mit den europäischen Vorschriften.

Um die Garantie geltend zu machen, müssen Sie auf Verlangen eine Kopie der Kaufbescheinigung vorweisen können.

SEAC garantiert für die korrekte Funktionsweise dieses Produkts, wie sie in vorliegendem Dokument beschrieben ist.

Für die hiermit erteilte Garantie gelten die unten aufgeführten Bedingungen und Einschränkungen:

1. Die Garantie gilt für eine Dauer von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum des Produkts bei einem autorisierten SEAC-Händler und erfordert keine vorherige oder nachträgliche formelle Validierung.
2. Die Garantie wird nur dem Erstkäufer gewährt, der das Produkt bei einem autorisierten Händler von SEAC gekauft hat.

   Die Garantie ist strikte persönlich und nicht auf Dritte übertragbar, es sei denn, es liege eine vorherige und ausdrückliche Genehmigung von SEAC. vor.
3. Die Garantie deckt alle Schäden am Gerät, die durch Fehlfunktionen aufgrund von Fabrikationsfehlern entstanden sind. Jedes Gerät wird vor der Auslieferung an die Verkaufsstellen in einer Überdruckkammer getestet.

Die Garantie deckt Fabrikationsfehler mit folgenden Ursachen:

- Inhärente Defekte, die durch als ungeeignet erachtete Materialien entstehen.
- Offensichtliche Fehler im Design, der Herstellung oder Montage des Produkts oder seiner Komponenten.
- Unkorrekte oder ungeeignete Bedienungsanleitungen oder Verwendungsempfehlungen.

4. Durch Reparaturen, Veränderungen, Umformungen, Anpassungen oder irgendwelche Arbeiten, die am Endprodukt oder Teilen vorgenommen werden und die nicht vorher durch SEAC ausdrücklich genehmigt worden sind oder die durch nicht autorisiertes Personal durchgeführt wurden, erlischt die Garantie sofort.

   Durch Brechen der Siegel erlischt die Garantie sofort.
5. Die Garantie gewährleistet Ihnen eine schnellstmögliche Hilfestellung und kostenlose Reparatur, oder einen vollständigen kostenlosen Ersatz des Produkts (nach alleinigem Ermessen von SEAC) oder Teilen davon, wenn eine der unter Punkt drei oben genannten Störungen von SEAC festgestellt wird.
6. Diese Garantie kann auch wahrgenommen werden, indem Sie das als defekt erachtete Produkt an SEAC einsenden. Der autorisierte Vermittler bei diesem Verfahren muss der SEAC-Händler sein, bei dem das Produkt erworben worden ist. Wenn das praktisch nicht möglich ist, kann der Kunde, nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch SEAC, dazu berechtigt werden, das defekte Produkt an einen anderen SEAC-Händler oder an SEAC direkt einzusenden.

Um den Garantieanspruch geltend machen zu können, muss dem Gerät die Kaufbescheinigung in Form einer Kopie des Kaufbelegs oder der Rechnung beigelegt werden (oder eine gleichwertige steuerrechtlich anerkannte Quittung, die den Namen des autorisierten SEAC-Händlers trägt, von dem das Produkt gekauft wurde sowie das Kaufdatum).

Wenn SEAC ein Produkt erhält,

- das nicht mit einer Kaufbescheinigung mit den oben genannten Angaben eingesandt wird,
- bei dem der Garantieanspruch durch eine unter Abschnitt 4 oben genannte Ursache erlischt,
- das Defekte aufweist, die auf äußere Umstände zurückzuführen sind, die nicht unter Punkt 3 oben genannt sind,
- das nicht sachgemäß und/oder nicht für den für das Gerät vorgesehenen Zweck verwendet worden ist,
- das klar infolge von intensiver Benutzung oder normalem Verschleiß beschädigt oder beeinträchtigt worden ist,

wird SEAC keine Untersuchungen am Gerät durchführen und wird den Absender/Händler informieren.

Wenn der Absender trotzdem wünscht, die Arbeiten durchführen zu lassen, muss er innerhalb der darauf folgenden 15 Arbeitstage SEAC ausdrücklich mit den Arbeiten beauftragen und bestätigen, dass er einverstanden ist, sämtliche Kosten, die durch diese Arbeiten anfallen (Arbeitszeit, Ersatzteile falls erforderlich, Versandkosten), zu übernehmen.

Andernfalls wird SEAC das Produkt auf Kosten des Empfängers zurücksenden.

Die Garantie schließt immer Defekte oder Mängel aus, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Verwendung oder übermäßige Belastung.
- Nichteinhalten der Benutzeranleitungen.
- Externe Ursachen, wie Transportbeschädigung, Schläge oder Stürze, Witterungseinflüsse, natürliche Phänomene oder chemische Einwirkungen.
- Durch nicht autorisierte Personen durchgeführte Wartungsarbeiten oder Reparaturen oder Öffnen des Geräts.
- Druckprüfungen außerhalb des Wassers.
- Tauchunfälle
- Benutzung des Geräts für andere Zwecke als der vorgesehene oder nicht einhalten der Benutzeranleitungen. Erschöpfung der Batterien wird nicht von der Garantie gedeckt.

Reparaturen oder Ersatz, die während der Garantiezeit durchgeführt werden, beinhalten keinerlei Recht auf die Verlängerung der Garantiezeit.

2017

Nicht autorisiertes teilweises oder vollständiges Reproduzieren untersagt.

SEACSUB S.p.A.

CE

MADE IN ITALY • 06/17 • Artbook 13644/17

seac

SEACSUB S.p.A.
Via D. Norero, 29
16040 S. Colombano Certenoli
(GE) Italy
Tel. +39 0185356301
Fax +39 0185356300
E-Mail: seacsub@seacsub.com

www.seacsub.com

Seac USA Corp.
7925 NW 12th Street, Suite 229
Miami FL 33126
USA

Tel. +1 786 580 -3695
E-Mail: seac.usa@seacsub.com

www.seacsub.com